

Einführung Projekt RIS

1 Einleitung

Die St. Vinzenz gGmbH, Fulda betreibt u.a. 4 Krankenhäuser an 6 Standorten
Herz-Jesu Krankenhaus Fulda mit dem Krankenhaus St. Elisabeth Bad Hersfeld (ca. 300 Betten)

Marienkrankenhaus Kassel mit dem St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmarsen (ca. 200 Betten)

St. Vinzenz Krankenhaus Hanau (ca. 400 Betten)

Elisabeth-Krankenhaus Kassel (ca. 200 Betten)

Alle 4 Einrichtungen sind Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung.

Die Gruppe möchte im Jahr 2026 ein RIS für die Häuser in Fulda und Hanau beschaffen, dies soll einheitlich für beide Häuser erfolgen. Dabei ist die bestehende Systemausstattung und Infrastruktur bestmöglich zu berücksichtigen und zu integrieren.

Als KIS ist CGM medico eingesetzt. Es gibt jeweils eine lokale KIS Installation.

Das PACS System Ashvins von „Medicalcommunications ist in beiden Häusern im Einsatz. Ebenfalls als lokale Installation.

Eine Offenheit der Lösung für einen weiteren funktionellen Ausbau sowie die Integration von weiteren Systemen wird vorausgesetzt.

2 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein Radiologie Informationssystem, welches alle „MUSS“ Kriterien (siehe Pflichtenheft) erfüllt.

Der digitale Workflow von der Anforderung aus dem KIS bis zur Befunderstellung und der Konnektivität mit dem PACS stehen im Fokus. Des Weiteren haben wir eine Verbesserung der Befunderstellung in Bezug auf Effektivität und Ressourcennutzung im Fokus.

Es müssen keine Altdaten aus einem bestehenden RIS übernommen werden.

Das RIS kann als zentrale Installation mit Mandanten oder als mehrere dezentrale Installationen realisiert werden. Das Konzept des Bieters wird in einer Präsentation abgefragt und muss Schematisch dargelegt werden.

3 Vorhandene Informations- und Archivsysteme

Archiv: NEXUS / MARABU, Pegasos

KIS: CompuGroup Medical, Medico

PACS: MedicalCommunications Ashvins

4 IT-Infrastruktur

Konkrete Informationen erhält der Bieter nach Unterzeichnung der Geheimhaltungsvereinbarung.

Netzwerkinfrastruktur

Rechenzentren

Virtualisierung

Speicherinfrastruktur

Zentrale Datenbankserver

Kommunikationsserver

Active Directory

Clientinfrastruktur

5 Dokumentation

Pflichtinhalt:

- Dokumentation der System-Komponenten und IP-Adressen
- Konfigurationsdokumentation der für den Betrieb erforderlichen Serverinstanzen (z.B. Applikationsserver, Webserver, Datenbankserver)
- Schnittstellen-Dokumentation inkl. ausführlicher Darstellung der implementierten Nachrichtentypen
- Datensicherungskonzept
- Recoverykonzept (Wiederanlauf nach Ausfall)

- Betriebskonzept mit Serviceablauf und Kontaktdaten
- Bedienungsanleitungen in deutscher Sprache
- Handbücher aller Softwareapplikationen
- Detaillierte Installationsdokumentation
- Individuelle Dokumentationsunterlagen sind digital in einem offenen und bearbeitbaren Format mit Inhaltsverzeichnis zu übergeben.
- Der AN stellt ein Benutzerhandbuch in deutscher Sprache zu Verfügung.

6 Allgemeine Informationen zum Auftraggeber

St. Vinzenz gGmbH, Fulda

Kanalstraße 22

36037 Fulda

<https://www.st-vinzenz-fulda.de>

6.1 Standorte und Fachabteilungen

6.1.1 St. Vinzenz Krankenhaus Hanau gGmbH

St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau

Am Frankfurter Tor 25

63450 Hanau

<https://vinzenz-hanau.de/>

- Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie
- Alterstraumatologisches Zentrum
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Geriatrie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- Innere Medizin
- Innere Medizin / Schwerpunkt Gastroenterologie
- Onkologie
- Zentrum für Gelenkchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie

6.1.2 Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda gGmbH

Herz-Jesu- Krankenhaus Fulda

Buttlarstrasse 74

36039 Fulda

<https://herz-jesu-krankenhaus.de/>

- Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie
- Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie
- Alterstraumatologie inkl. Tagesklinik
- Anästhesie, postoperative Intensiv- und Schmerztherapie
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Geriatrische Innere Medizin und Rheumatologie
- Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
- Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
- Wirbelsäulenchirurgie

7 Mengengerüst

7.1 Kennzahlen

St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau

- Bettenanzahl 306
- Anzahl Fachabteilungen 10
- Anzahl vollstationäre Fälle pro Jahr 9.716
- Anzahl teilstationäre Fälle pro Jahr 0
- Anzahl ambulante Fälle pro Jahr 12.749

Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda

- Bettenanzahl 354
- Anzahl Fachabteilungen 11
- Anzahl stationäre Fälle pro Jahr 12.000

- Anzahl teilstationäre Fälle pro Jahr 360
- Anzahl ambulante Fälle pro Jahr 21.000

8 Projektmanagement

Der AN ist verpflichtet nach Auftragserteilung für die gesamte Liefer- und Leistungszeit (einschließlich der Laufzeit des Nutzungsvertrags) einen verantwortlichen Projektleiter, einen stellvertretenden Projektleiter und weitere erforderliche Personalressourcen für das seitens des AN notwendige Projektmanagement zu benennen.

Die Projektleitung beinhaltet:

- Koordination Steuerung und Kontrolle des Projektverlaufs
- Regelmäßige Teilnahme an Projekt Jour-Fixen
- Koordination von Schulungen und Workshops
- Erstellung von Zeitplänen
- Erstellung der Besprechungsprotokolle
- Erstellung regelmäßiger Projektstatusberichte
- Durchführung eines Projekt Kick-off Meeting
- Durchführung der Abnahmen

Ein Wechsel der Projektleitung darf nur mit Einverständnis der AG erfolgen, insofern nicht schwerwiegende Gründe (Krankheit, etc.) für einen Wechsel vorliegen. Die Kosten für eine kontinuierliche Begleitung eines stellvertretenden Projektleiters über die gesamte Projektlaufzeit sind im Preisblatt anzugeben. Der Projektleiter ist während der Realisierungsphase alleiniger Ansprechpartner für den AG. Er bildet die Schnittstelle zwischen AG und AN für alle kaufmännischen und technischen Belange. Dieser Projektleiter wird in Zusammenarbeit mit dem AG einen verbindlichen Rahmenterminplan erarbeiten und diesen dann, den jeweiligen Installationsphasen entsprechend, aktualisieren. Der Projektleiter und bedarfsweise die zusätzlichen Mitarbeiter im auftragnehmerseitigen Projektmanagement nehmen an den laufenden, projektspezifischen Abstimmungen und an sonstigen vom Auftraggeber angesetzten Abstimmungen teil.